

# MITTEILUNGSBLATT

## der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

**A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s**  
Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1100

Redaktion: Gemeinderabbiner  
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

8. Januar 1937 • Nr. 4, 4. Jahrg. • 25. Tebet 5697

Anzeigenannahme und Druck:  
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

### Lied der Hoffnung

Ihr wißt, was nach harten Jahren uns winkt:  
Der Boden, mit Schweiß und mit Tränen gedüngt,  
Wird die dunklen Tage erhellen.  
Dann werden hier Felder und Herden sein  
Und wogender Weizen und Früchte und Wein  
Und Bäume und rauschende Quellen.

Der Same wird wachsen, den wir uns gesät,  
Wie die Wurzel im trächtigen Boden besteht,  
Die Söhne sind Walter und Wächter.  
Wir geben die Pflüge in ihre Hand,  
Als lebendes Erbe das blühende Land,  
Die Heimat unsrer Geschlechter.

Aus dem Gedicht „Der Siedler“ von Manfred Sturmann.

### Bekanntmachungen der Gemeinde

Das Gemeindebüro macht darauf aufmerksam, daß die rückständigen Steuern aus dem Jahre 1936 sowie die noch nicht bezahlten Schulbeiträge sofort einzuzahlen sind, andernfalls diese beigelieben werden müssen.

Die **Zentra** erinnert alle noch säumigen Organisationen an die längst fälligen Veränderungs- und Mitgliederlisten (per 31. 12. 36).

### Mitteilungen des Rabbinats

Im Monat Januar beginnt wie in den Vorjahren der unentgeltliche Vorbereitungsunterricht für die Mädcheneinsegnung, die wie üblich am kommenden Wochenfest in feierlicher Weise stattfinden soll. Zur Teilnahme sind 14–16jährige Schülerinnen oder Mädchen, die bereits die Schule verlassen haben, berechtigt. Anmeldungen — soweit sie nicht bereits durch den zuständigen Religionslehrer erfolgt sind — sind umgehend an den Gemeinderabbiner Dr. Lazarus zu richten. (Sprechstunden täglich, außer Samstag, von 9–10,30 Uhr.)

**Verlobungen:** 1. 12. 36: Frl. Sophie (Schoschana) Ell, Haifa-Breslau, mit Herrn Kurt Rosenthal, Zikhron Yaakov, Polizeistation (Palästina)-Wiesbaden.  
18. 12. 36: Frl. Margot Wolf, Berlin, mit Herrn Rudi Rosenthal, Wiesbaden, Eckernfördestr. 13.

**Trauerungen:** 22. 12. 36: Herr Hans Valentin, Wiesbaden, mit Frau Edith Herz, geb. Marchand, Schlichterstr. 16.  
22. 12. 36: Herr Louis Rappoport mit Frl. Berta Falk, Wiesbaden, Walluferstr. 13.  
29. 12. 36: Herr Benno Wolf, Wiesbaden, Grünweg 4, mit Frl. Martha Schlesinger, Eschwege.

**Barmizwah:** 12. 12. 36: Kurt Marx, Sohn des Herrn Sali Marx und seiner Ehefrau, geb. Marum, Webergasse 31.  
9. 1. 37: Heinrich Stern, Sohn des Herrn Landgerichtsrat i. R. Dr. Hugo Stern und seiner Ehefrau Judith, geb. Lypstadt, Nerotal 4.  
16. 1. 37: Werner Kahn, Sohn des Herrn Rechtsanwalt Arnold Kahn und seiner Ehefrau Thea, geb. Kaufmann, Adolfsallee 30.

**75. Geburtstag:** 11. 1.: Herr Moses Lewin, Rheingauer Straße 5.  
80. „ 29. 12. 36: Herr Emil Straus, Bierstadter Höhe 22.

**Beerdigungen:** 8. 12. 36: Herr Sußmann Straus, 66 J., Goethestr. 4  
9. 12. 36: Herr Leopold Blum, 83 J., Sonnenberger Str. 22, Wiesbaden-Neustadt a. d. Haardt.  
12. 12. 36: Frau Helene Pinkus, 74 J., Wiesbaden, Hotel Kronprinz-Hamburg.  
13. 12. 36: Herr Moritz Löwenberg, 74 J., Ludwigstr. 3.  
24. 12. 36: Herr Nathan Sperber, 70 J., Dotzheimer Straße 13.  
31. 12. 36: Herr Ludwig Hirsch, 66 J., Schützenstraße (Einäscherung).  
2. 1. 37: Herr Hermann Kiwi, 70 J., Wiesbaden—Pirmasens.

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr Ferdinand Haas, Mainzer Straße 60 (Tel. 25612).

### Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg in der Zeit vom 8. Januar bis 5. Februar 1937:

Freitagabend, den 8. 1. 37, 4.30 Uhr

„ 15. 1. 37, 4.45 „  
„ 22. 1. 37, 5.00 „  
„ 29. 1. 37, 5.00 „  
„ 5. 2. 37, 5.15 „

Samstag früh jeweils 9 Uhr, Mincha jeweils eine halbe Stunde vor Nacht  
Sabbath Ausgang 9. Januar 37 5.35 Uhr, 16. Januar 37 5.45 Uhr  
23. „ 37 5.55 „ 30. „ 37 6.05 „  
6. Febr. 37 6.15 „



Thora-Vorlesung: 9. Jan. 37 „Wo'ero“, II. Buch Mose, 6,2  
 16. „ 37 „Bo“, II. „ „ 10ff  
 23. „ 37 „Bischalach“ II. „ „ 13,17  
 30. „ 37 „Jithro“ II. „ „ 18ff  
 6. Febr. 37 „Mischpotim“ II. „ „ 21ff  
 Freitagabend-Ansprachen (Schülergottesdienst) 15. u. 29. Januar 1937

### Aus unserer Wohlfahrtsarbeit:

Die **Jüdische Winterhilfe Wiesbadens** weist darauf hin, daß sie zur Befriedigung aller Bedürfnisse auf die Leistungen aller Juden Wiesbadens angewiesen ist. Sie bittet daher dringend um pünktliche und gewissenhafte Einzahlung der monatlichen Spenden.

Die nächste Eintopfammlung ist auf kommenden Sonntag, den 10. Januar, festgesetzt. Wir richten nochmals an alle jüdischen Haushaltungen die dringende Bitte, unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen ihre Sammeltätigkeit zu erleichtern und an dem genannten Tage die Gaben bereit zu halten.

Die Sammlung „Hilfe und Aufbau“ muß zur Aufrechterhaltung der verschiedenen Wohlfahrtsorganisationen, zur Durchführung der Berufsumschichtung, für Auswanderung usw. auch weitehin mit allen Kräften durchgeführt werden.

### Aus unserer Bildungsarbeit:

**a) Jüdisches Lehrhaus:** Am kommenden Mittwoch, den 13. ds. Mts., spricht im Gemeindesaal, Michelsberg 28, Herr Rabbiner Dr. Dienemann-Offenbach im Rahmen des Vortragszyklus über „Hiob, der Kampf um die Gerechtigkeit“. — Ihm folgt dann, wie im Programm angekündigt, Mittwoch, den 17. Febr., Herr Rabbiner Dr. Hahn-Essen, der im Vortragszyklus sich das Thema „Jehuda Halevi — der Denker“ — gewählt hat. Für den Schlußvortrag des Zyklus ist Herr Dr. Joachim Prinz-Berlin gewonnen worden, der am Mittwoch, den 10. März, über „Achad Haam („Der neue Jude“ — das Ziel)“ sprechen wird.

Der von Herrn Ing. Hans Berger angekündigte Kurs „Physik des Alltags“ wird am Dienstag, den 12. ds. Mts., abends 8.30 Uhr, Schulberg 3, beginnen. Anmeldungen nimmt die Leitung des Lehrhauses noch entgegen (Dr. Lazarus, Lanzstraße 14, Telefon 24238). — Die anderen Kurse nehmen ihren Fortgang.

### b) Jüdischer Kulturbund Wiesbaden (J.K.B.W.)

In den nächsten Wochen finden im Hotel Kaiserhof Wiesbaden, beginnend jeweils 8.30 Uhr, die IV.—VI. Abonnementsveranstaltungen statt:

1. Am Montag, den 11. Januar: Vortrag des Herrn Dr. Alfred Mayer (Wiesbaden) über das Thema: „Die jüdischen Frauen der Romantik“.
2. Am Dienstag, den 21. Januar, konzertiert der jugend-

Schrifterklärungen 9., 16. und 23. Januar 1937  
 Oneg Schabbat (Sabbathjugendfeier) 23. Januar und 6. Februar 1937  
 Neumondsweihe 9. Januar 1937  
 Neumond (Schewat) Dienstag, 13. Januar 1937  
 Wochentags früh 7.30 Uhr, abends 6 Uhr

„Wer gern andere geben läßt,  
 aber selbst nichts geben will,  
 der hat ein mißgünstiges Auge  
 auf das Seinige.  
 Wer gern selbst gibt und  
 auch gerne andere geben sieht,  
 der ist ein Frommer“.

(Sprüche d. Väter 5<sup>16</sup>)

### Deine Gabe sei ein Beispiel!

### Opfere der Jüdischen Winterhilfe Wiesbaden!

Postscheck-Konto: Nr. 53388 Frankfurt a. M.

Bankkonto: Wiesbadener Bank K. J. 128

liche Geiger Gerhard Kander (Karlsruhe). Am Flügel: Kapellmeister Kurt Stern (Karlsruhe).

3. Am Montag, den 1. Februar, haben wir die Freude, die Koloratursängerin Frau Emmy Lussheimer-Joseph (Berlin—Mannheim) zu hören. Am Flügel: Dr. Willi Salomon (Frankfurt/M.).

Wir bitten obige drei Daten sorgfältig vorzumerken, da weitere Einladungen nicht ergehen können, und das nächste Mitteilungsblatt erst in den ersten Februartagen erscheint.

Von den ratenzahlenden Abonnenten wird die letzte Rate zwischen dem 12. und 20. Januar gegen Behändigung der neuen Hefchen eingezogen werden.

### Aus unseren Vereinen:

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** dankt hierdurch nochmals herzlichst allen denjenigen, die zu Chanukka der Ritualen Küche und des Kindertagesheimes gedacht haben!

Das **Israelitische Schwesternheim** weist auf die am Dienstag, den 26. Januar 1937, im Schwesternheim, Geisbergstraße 24, stattfindende Generalversammlung hin. Die Mitglieder des Vereins, die sich von dem Wirken des Schwesternheims überzeugen wollen, werden gebeten, der Generalversammlung beizuwohnen.

### Verschiedenes

Es sei hier auf die „Jüdische Buchvereinigung“ hingewiesen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, wertvolle Bücher jüdischen Inhalts zu veröffentlichen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt Mk. 3.25 pro Vierteljahr, wofür ein in Leinen gebundenes, gut ausgestattetes Buch dargeboten wird. Anmeldungen werden bei Frau Lotte Levy-Baer (Sonnenberger Straße 48 bei Berger) erbeten.

**Denkt an die Jüdische Winterhilfe**  
 Postscheckkonto: Nr. 53388 Frankfurt-Main • Bankkonto: Wiesbadener Bank K. J. 128



## Neue Bücher:

Elias Auerbach: „Wüste und gelobtes Land“, 2. Band. Geschichte Israels vom Tode Salomos bis Esra und Nehemia. (Mit 15. Abb. und 2 Karten, 288 S.) Leinen Mk. 10.—. Schocken-Verlag.

Wie im ersten Band des Werkes ist es auch hier Auerbach gelungen, eine jedem Laien verständliche, lebensnahe Darstellung dieser bedeutungsvollen Geschichtsperiode zu geben. Die historischen Zusammenhänge werden mit Meisterschaft dargelegt, die handelnden Personen ausdrucksvoll gezeichnet. Bisher sind bei einer Darstellung der Geschichte Israels noch nie die geographischen Tatsachen und wirtschaftlichen Bedingungen so gründlich beachtet und für geschichtliche und kulturelle Forschung fruchtbar gemacht worden.

„Zeitschrift für Geschichte der Juden in Deutschland“, herausgegeben von Professor Elbogen u. a. — Philo-Verlag, Berlin.

Soeben ist die, den 6. Jahrgang abschließende Vierteljahresschrift erschienen, die jedem historisch Interessierten eine Fülle von Anregungen und Kenntnissen vermittelt. Hervorzuheben ist besonders die Auseinandersetzung des deutschen Historikers Dr. Wilhelm Grau mit Raphael Straus' Kritik des Buches von Grau „Antisemitismus im späten Mittelalter“ (Das Ende der Regensburger Judengemeinde 1540—1519), ferner ein Aufsatz über den getauften Juden Johannes Pfefferkorn, der zum leidenschaftlichen Hass seiner ehemaligen Glaubensgenossen geworden war, u. a. m.

## Terminkalender

für die Vereins-Veranstaltungen in den kommenden Wochen

Montag, 11. 1., 20.30 Uhr:	Kulturbund, Hot. Kaiserhof: Vortrag Dr. Mayer.
Mittwoch, 13. 1., 20.30 Uhr:	Lehrhaus, Michelsb. 28: Vortrag Dr. Dienemann.
Donnerst., 21. 1., 20.30 Uhr:	Kulturbund, Hot. Kaiserhof: Konzert Gerhard Kander.
Dienstag, 26. 1., 20.30 Uhr:	Schwesternheim, Geisbergstraße 24: Generalversammlung.
Montag, 1. 2., 20.30 Uhr:	Kulturbund, Kaiserhof: Konzert Lussheimer-Salomon.
Mittwoch, 17. 2.:	Lehrhaus: Vortrag Dr. Hahn-Essen.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 5. Febr. 1937  
Redaktionsluß: 29. Jan. 1937

Schluß der Anzeigen-Annahme: 3. Febr. 1937

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Bahnhofstr. 46, baldigst mitzuteilen. Wohnungsänderungen wollen geill. sofort dem Gemeindebüro mitgeteilt werden.

## ABLÖSUNGS-SPENDEN

Frau Ida Liebmann

hat ihren Dank für die ihr zu ihrem 80. Geburtstag erwiesenen Aufmerksamkeiten durch eine Spende an uns abgelöst.

Israel. Unterstützungsverein

## ZU VERMIETEN

In Villa, ruhige Lage, Sonnenseite 3-Zim.-Wohng. Zentralhgg., Warmwasser, Bad, m. 2 off. Bäd. (evtl. 1 Zimmer möbliert) und 2-Zim.-Wohng. Heizg., Bad, sofort oder per später zu verm. Offert. u. 407 an die Druckerei dieses Blattes.

Großes leeres Parterrezimmer mit Kochgel., monatl. Preis RM 12,50, an Frau od. Mädchen zu vermieten. Näh. W. Biebrich, Wiesbadener Straße 97. Dortselbst evtl. Gelegenheit zur Mithilfe im Haushalt.

Modern möbl. Zimmer Zentralhgg., Bad, gute Kurlage, auf Tage u. Wochen i. Einpersonenhst. 3. vermietet. Off. u. 404 a. d. Dr. d. Bl.

Adelheidstraße 18, Seitenb. 2. Stod. 2 gr. Zimmer, einger. Badzimm. m. Küche u. Speisekammer, p. 1. 4. zu vermietet. Monatl. festm. RM 60.— Näh. daselbst 1. St.

Gut möbliertes Wohnschlafzim. zu vermieten. Goeckenstr. 30, 1. r.

Schönes, möbliert. Wohnschlafzimmer zu vermieten. Näheres bei Offen, Michelsberg 15, 1.

Alleinst. ält. Dame sucht ebenf. Dame od. Ehepaar zur Teilg. der Wohng. (je 2 Zimm.) möbl. od. unmöbl. Off. u. 410 a. d. Dr. d. Bl.

Schöne 5-Zimmer-Wohng. im 2. Stod der Morisstr. zu vermieten. Näheres durch Rechtsanw. Dr. Frank, Rheinstraße 38.

## Radio

Immer das Neueste

**EHRENFELD**  
Frankfurt-Main · Zeil 104 · Telefon 20376  
**Photo**  
Abteilung für LEICA spezialisiert

Schönstes Lager in Strümpfen Corselets, Büstenhalter etc. auch für die stärkere Dame

Anfertigung v. Herren-Oberhemden gar. tadelloser Sitz und Verarbeitung

Ausbessern u. Reinigen schnellstens

Weißwaren u. Pyjamastoffe

Frau Frieda Michel

Rheinstraße 52, 1 Allee Seite

Maß-Corselets - Maß-Wäsche - Seit 1918

Leo Rappoport

Berta Rappoport

geb. Falk

Vermählte

Wiesbaden, 22. Dezember 1936  
Wallufer Straße 13, 1.

Benno Wolf

Martha Wolf

geb. Schlesinger

Vermählte

Wiesbaden, 29. 12. 1936. Eschwege

Mauergasse 8

Besonders schönes Zimmer

m. Heizg., p. 1. 2. zu vermieten.

Bodenheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 31, hp.

Für 1. März suche ich

1 Wohnzimmer und

1 Doppel-Schlafzimmer

in gutem Hause. Geill. ausführl. baldige Offerten

erbeten. M. David, Kass.-Friedr.-Ring 63, 1.

## MIET-GEsuche

1-2 leere Zimmer

mit Kochgelegenh.

von älterer Dame

gesucht. Off. u.

411 a. d. Dr. d. Bl.

Dame sucht p. 1. 4. 37

i. freier Lage zwei mod.

zum T. möbl. Zimmer

m. Heizg., Bad, fl. W.,

evtl. m. Küchenbenutzg.

oder Teilverpflegung.

Offerten u. 409 an d.

Druckerei dies. Blattes.

Ältere Arztwitwe

sucht ab 1. 4. 37 i. einer

Villa eine schöne Zwei-

zimmer-Wohng. mögl.

m. Balkon, fl. Küche u.

Bad. Offert. u. 406 a.

d. Druckerei d. Blattes.

Jung. Ehepaar

sucht

2-3-Zimmer-

wohnung

Off. unter 405 an d.

Druckerei d. Bl.

## Akademiker

erteilt Unterricht.

Französischen

und Englischen

an Kinder und Er-

wachsene.

Grammatik

Lektüre

Konversation

Übersetzungen

DR. BRUNO BERNEIS

Wiesbaden, Nerotal 69

Kinderlose gutauss.

Witwe

mit schöner Wohng.,

möchte sich m. gut-

situiertem ält. Herrn

verheiraten.

Offerten u. 401 an d.

Druck. dies. Blattes.

**Kleidung**  
für  
HERREN u.  
KNABEN

stets  
von  
LÖWENSTEIN

Mainz, Bahnhofstr. 13.1.  
Der Weg zur Etage  
macht sich stets bezahlt.

**Medizinal-Drogerie „Sanitas“**  
Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5  
Lieferung frei Haus! Telefon 22115

## Haus- und Küchengeräte

Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium  
Bürsten, Bohnerwachs etc.

**Siegfried Kahn** Kaufhaus d. Westens  
Wellritzstr. 45  
Haus- und Küchengeräte Telefon 24392

**Arthur Zytnick** Wiesbaden, Taunusstr. 9

Telefon 25170

Stets Gelegenheitskäufe aus Privatbesitz

in Brillanten, Gold- und Silberwaren aller Art  
und Antiquitäten zu sehr billigen Preisen.

2-3-Zimmer-  
Wohnung

nebst Küche zu mieten  
gesucht. Off. unt. 413  
an d. Druckerei d. Bl.

3-Zimmer-  
Wohnung

evtl. Frontspitze, Bahn-  
hofsnähe, 3. 1. 3. oder  
1. 4. gesucht. Off. u.

417 an die Dr. d. Bl.

**Elternabend** des  
Habonim noar dhaluzi

am 16. Januar 1937,

8.30 Uhr, Michelsberg 28

Karten-Vorverkauf bei Meyer, Tau-

nusstr. 4, Orzech, Faulbrunnenstr. 13

**Elegante u. billige Schuhe** finden Sie bei  
**Alleinverkauf**  
der bekannt. Herz-Schuhe

**Schuh-Sandel**  
Langgasse 28 und Kirchgasse 60

Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

Riesenauswahl

in Kinderschuhen aller

Art: Marke

**ADA-ADA**  
und Elefanten-Marke



**Foto-Samson**

Inhaber:  
Hugo Strauß  
Kirchgasse 44

• Portraits • Amateurarbeiten • Paßbilder • Vergrößerungen

**IM JANUAR**

ergänzt man seine Haushaltswäsche

**Große Auswahl in Weißwaren  
Tisch-, Bett- und Küchenwäsche**

AUSSTATTUNGEN FÜR AUSWANDERER

**HAMBURGER & WEYL WIESBADEN**

**Übersee-Koffer**

in allen Ausführungen und Preislagen

**Haus der  
Geschenke**

Max Hirsch  
Wilhelmstraße 18

**BACHARACH-  
STOFFE**

Seide — Wolle

4 Webergasse 4

Unerreichte  
Auswahl!

**SCHUHE** in groß. Auswahl  
und jeder Aus-  
führung billigst  
**DRACHMANN**

Telefon 22491 • Neugasse 22



**Stunden-Arbeit**

evtl. vorm. ab 10 Uhr  
gesucht.

Näh.: Michelsbg. 28,  
Telefon 238 14.

Zur Betreuung eines sechsjährigen  
Kindes wird ein gebildetes, junges

**Mädchen oder  
Kindergärtnerin**

gesucht, die dem Kinde beim Lernen  
hilft. Eintritt sofort, Gehalt nach Über-  
einkunft. Kleine Gebirgsstadt, ½ Std.  
Autofahrt bis Dresden. Offerten unter  
403 an die Druckerei dieses Blattes.

In keinem jüdischen Haushalt dürfen die bewährten  
**„Alba“-Erzeugnisse** fehlen.

**„Alba“ Seifenpulver**

**„Alba“ Spül- u. Reinigungspulver**

**„Alba“ Bleichsoda**

Fritz Beckhardt, Wiesbaden, Moritzstr. 44

Schöne

**Kinder-Kleidung**

sowie sämtliche Unterkleidung  
u. Strümpfe für Damen u. Herrn

**Gebrüder Baum**

Webergasse 6

Israelit. Schwesternheim, Wiesbaden

**Einladung**

zu der am 26. Januar 1937, abends  
8.30 Uhr im Schwesternheim, Geis-  
bergstr. 24, stattfindenden ordentl.

**Mitglieder-Versammlung**

Tagesordnung:

1. Bericht d. Vorstand. u. Aussprache
2. Pflegebericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung d. bisherig. Vorstandes
5. Vorstandsneuwahl
6. Anträge
7. Verschiedenes.

Anträge der Mitglieder sind sätzungsgemäß mindestens 5 Tage vorher  
beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand.

**Damen- u. Kleider**

Herren-Kleider

usw. kauft ständig

**Slummer**

Kl. Schwalbacher

Str. 2, a. d. Kirchg.

**Büro-**

angestellte

perf. in Maschinen-  
schreiben u. Stenogr.  
für Vormittags in  
Dauerstellung ge-  
sucht. Ang. u. 414  
an d. Druck. d. Blatt.

**Perfekter  
Buchhalter**

für einige Tage  
u. Stunden in d.  
Woche gesucht.

Off. unter 415 an die  
Druck. dies. Blattes

**Bess. Fräulein**

m. all. Haushaltungs-  
arb. vertraut, auch  
Kochkenntn., sucht  
tagsüb. o. stundenw.  
Beschäft. nur i. gut.  
nichtrit. Haush.  
Off. unter 412 an die  
Druck. dies. Blattes.

**Diener**

32 Jahre, ledig, mit  
best. Empfehlungen,  
sucht Stellung.  
Otto Marx, Mainz,  
Kaiserstraße 27, 2.

**Netter, Herz & Heimerdinger**

WIESBADEN

BADEN-BADEN

Wilhelmstraße 38

Promenade 18

Juwelen . Silbergeräte . Besteckausstattungen  
Uhren

Modernisieren alter Schmuckstücke in unseren  
eigenen Werkstätten

**Holzmann & Co.**

Immobilien

Hausverwaltungen

Wohnungs-Nachweis

Adelheidstr. 18, Tel. 22827

Staatl. geprüfter

**Turn- und Sportlehrer**  
erteilt Privatstunden (im Turn-  
saal oder eigenen Wohnung) einzeln und in  
Gruppen, vom Kleinkind bis zu jedem Alter,  
auch orthopädisches Turnen (Sonder-  
diplom)

**Schwimm-Unterricht**

für Anfänger und Fortgeschrittene  
in jeder Stilart. **Massage**

**HANS HAUSER**

Pension Mannheimer  
Schwalbacher Str. 47, Sprechzeit 1-2

Dame wünscht noch  
einige Bridgestdn.  
ev. Anschl. an Zirkel  
Off. unter 408 an die  
Druck. dies. Blattes.

- Oberhemden nach Maß
- Anfertigung kompletter Ausstattungen
- Monogramme in modernster Ausführung

**Milmann Langgasse 18, Tel. 26173**

**Gasherd**

6-Flammig,  
zu verkaufen  
bei Dr. Süß,  
Langgasse 25.



Handarbeiten, Wolle,  
alle

Stick- u. Häkelgarne  
Anfertigung von handge-  
arbeiteter Strickkleidung

**Langgasse 47**

**Sehr preiswerte**

**Briefpapiere** in Blocks u.  
Kassetten, auch Luftpost  
**Visitenkarten**

**Bridge-, Skat- und Patience-Karten**

**Druckerei L. Friedmann**  
Kirchgasse 50 Telefon 27877

**Achtung —  
Auswanderer!**

Neues Schrankbett  
noch beim Polsterer  
lagernd, umstände-  
halber **preiswert**  
zu verkauf. Off.  
unter 402 an die  
Druckerei dieses Bl.